

Corona – Querdenker und Impfverweigerer –Ulf Wittkowski

Seit langem denke ich darüber nach, aus welchen Gründen der Schutz gegen die Epidemie in Form von zur Verfügung stehenden Impfungen nicht angenommen wird.

Krankheiten und Seuchen (Epidemien) sind nicht erst seit Corvid 19 eine Geißel der Menschheit! Wir Menschen fürchteten uns vor diesen Seuchen. Das einzige Mittel was unsere Vorfahren hatten, war eben die Kontaktvermeidung und Sauberkeit. Die Leprakranken bspw. sind mit einer Glocke umhergelaufen, wenn sie ihre isolierten Bereiche verlassen haben. Seeleute die mit ihren Schiffen einen Hafen anliefen und eine Krankheit an Bord hatten, durften nicht an Land gehen. Die einzige Möglichkeit, sich vor Seuchen zu schützen, war es, keinen Kontakt mit den Erkrankten zu haben. Die Menschen hatten, zu Recht, Angst vor Krankheiten. Es gab zu der Zeit weder Medizin noch Impfstoff, um den Krankheiten Herr zu werden. Erst als Impfstoffe entwickelt wurden, bekam die Menschheit Seuchen und Krankheiten in den Griff. Medikamentös sind auch heute viele Krankheiten nicht sicher zu heilen.

Dieser natürliche Instinkt weicht bei etwa 25 % der Bevölkerung. Warum? Da gibt es mehrere Gründe, z.B. nehmen sie diese Epidemie nicht ernst! Sie leugnen sie sogar oder wollen diese Gefährdung nicht wahrhaben. Da sind aber auch solche Menschen, die in dieser Zeit eine Chance sehen, ihrer Unzufriedenheit mit der „Regierung“ Luft zu machen. Diese Unzufriedenheit ist mit Sicherheit nicht zu Unrecht vorhanden. Doch die aktuelle Lage wird dafür fälschlicherweise benutzt und leider fallen gerade Menschen darauf herein, die oft durch politische Entscheidungen und Wandlungen stark in ihrer Existenz bedroht worden sind. Nun bietet ihnen eine neue politische Kraft eine Zuflucht. Sie predigen, dass Corona nur ein Mittel ist, ihnen weiter die „Freiheit“ zu nehmen.

Aber wie groß muss die Enttäuschung sein, dass diese Menschenfänger so einen Einfluss nehmen konnten? Warum erkennen sie nicht, dass hinter diesem nichts weiter steckt als die gleichen Weltanschauungen, mit denen sie schon einmal unser Land in Schutt und Asche gelegt haben.

Sicher ist es richtig, dass unser Gesundheitssystem durch die ökonomischen Zwänge des Profits auf das Profitabelste ausgerichtet wurde. Dabei hat man die Krankenhausbetten nach der Privatisierung abgebaut und insbesondere an den teuren Intensivbetten gespart. Ebenso spart man an Menschen, die durch ihren Lohn den Profit schmälern könnten. Sie haben es geschafft das Menschen aus fremden Ländern wieder als Schuldige ausgemacht werden, weil man selbst glaubt zu kurz zukommen.

Ist das jetzt der richtige Weg sich zu wehren, in dem wir die Epidemie leugnen und Fremdenhass zu unserer Weltanschauung machen?

Viele Querdenker wollen nicht mit diesen nationalistischen Kräften wie der AFD und anderen Nationalen Kräften in Zusammenhang gebracht werden. Doch die Wahlen sprechen eine andere Sprache. Jetzt in der vierten Welle ist klar abzulesen, wer von dieser Gesinnung profitiert und wer zu Schaden kommt. Man kann natürlich auch alle anderen Parteien nicht aus der Verantwortung nehmen. Besonders die FDP, die Maßnahmen zur Kontaktbeschränkung als Eingriff in die persönlichen Freiheitsrechte publiziert. Aber ist das Freiheit, wenn wir zulassen, dass sich das Virus sich ungehemmt ausbreitet?

Welches Gedankengut steckt hinter dieser Aufhetzung zur Verweigerung?

Die „Nazis“ bedienten sich wie Marx und Engels der Evolutionstheorie. Für sie sagt diese Theorie aus, dass nur der Stärkere überlebt. Diese Ansicht ist falsch. In der Evolution überleben die Kreaturen, die sich am besten den neuen Lebensbedingungen anpassen können. Das ist die Grundlage die Marx und Engels in ihren Theorien übernommen haben. Impfen hilft uns, uns am Leben anzupassen und in der Pandemie zu überleben. Würde der Stärkere überleben, dann hätten wohl die großen starken Dinosaurier überlebt! Doch wer weiterdenkt und die Geschichte verfolgt hat, weiß, dass aus dieser falschen Ansicht auch der Größenwahn erwachsen ist, um sich zu Herren-Menschen zu machen, deren Gnade es obliegt, ob andere Rassen lebenswert sind oder nicht.

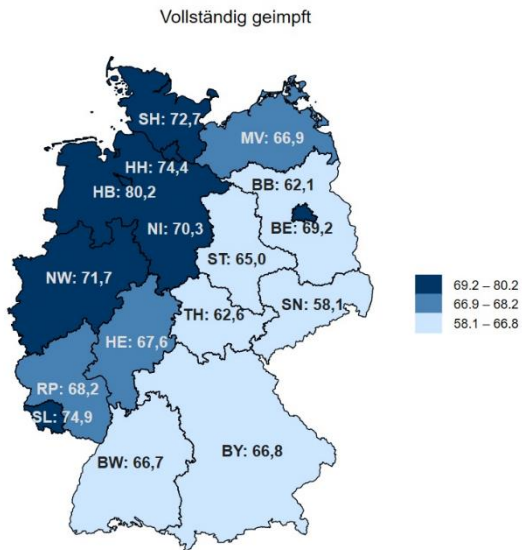
Wer also glaubt, über diesen Weg besser zurecht zu kommen, betritt eine Sackgasse! Wer wirklich glaubt, dass wir ungerecht behandelt werden, sollte sich nicht von dem eigentlichen Ziel abbringen lassen, eine Demokratie zu erreichen, die nicht ökonomischen Zwängen, sondern unseren Bedürfnissen folgt. Das Gleiche gilt im Übrigen auch für die Klimabewegung!

Eine Impfpflicht wäre längst nötig gewesen. Dass sich in der Pandemie nun wieder die Pharmakonzerne die Profite sichern und sich Politiker sich die Taschen vollstecken, hat ihre Ursachen unserem System. Gerichte haben festgestellt das das Rechtens sein soll. Da liegen die Felder für unsere Auseinandersetzung. Den Querdenkern und Impfgegnern möchte ich nahelegen ihre Haltung zu überdenken. Hier gilt die Erkenntnis:

Freiheit ist die Einsicht in die Notwendigkeit

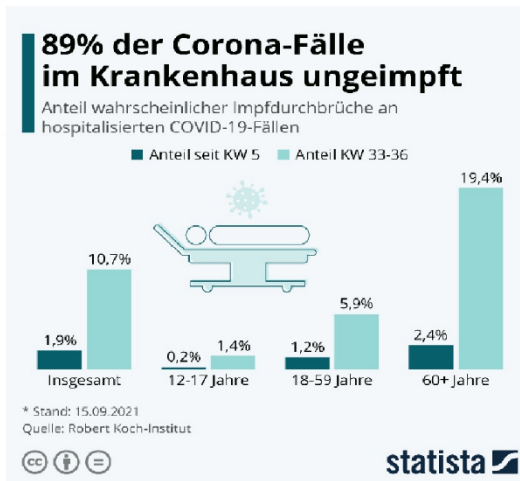
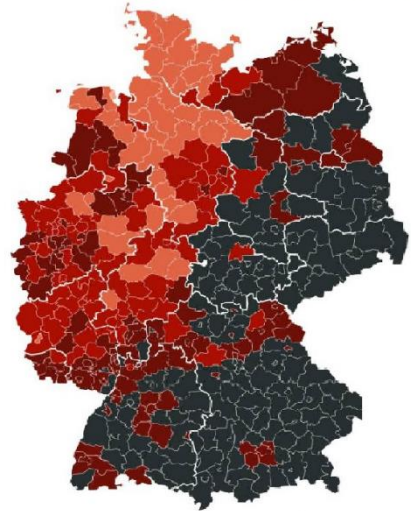
Durchgeführte COVID-19-Impfungen auf Bundeslandebene in %

Berücksichtigt wurden alle Impfungen, die bis einschließlich 29.11.21 durchgeführt und dem RKI bis 30.11.21, 08:00 Uhr, gemeldet wurden.



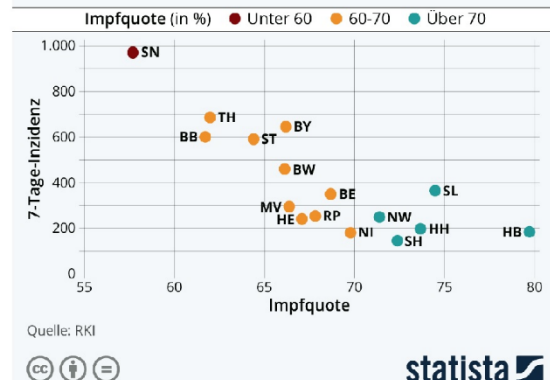
Inzidenzen letzten 7 Tage

Hell niedrige Inzidenz
Dunkel höhere Inzidenz



Sachsen: Niedrigste Impfquote, höchste Inzidenz

Quote der vollständig Geimpften und 7-Tage-Inzidenz nach Bundesländern (Stand: 23.11.2021)



Die Statistiken und Karten zeigen deutlich den Zusammenhang von Impfen und Inzidenzen. Auf der rechten Seite sieht man die Karte mit der Impfquote. Auf der rechten Seite mit den Inzidenzen. Die dunklen Bereiche stellen die hohen Zahlen da. Vergleicht man die hohen Impfquoten mit den Inzidenzen dann, sieht man hohe Impfquote niedrige Inzidenzen, oder auch anders herum. Natürlich sieht man hier nicht nur dem Zusammenhang zum Impfen, sondern auch wie weit die Hygienemaßnahmen eingehalten worden sind. Würde man daneben eine zusätzliche Karte abbilden, die den prozentualen Anteil der AfD in den einzelnen Bundesländern aufzeigt, hätten wir hier ein eindeutiges Ergebnis über den politischen Einfluss auch hinsichtlich der Impfquote.

Weiterhin sollte bei der Auswertung auch die Statistik der Corona-Fälle, die im Krankenhaus behandelt werden mussten, Beachtung finden. Erkennbar ist auch, dass durch Nachlassen der Immunisierung die Impfdurchbrüche zunehmen. Hier muss man klar erkennen, wie wichtig die 3. Impfung vor allen bei älteren Menschen ist.